

Kantonales Frühjahrestreffen Naturfreunde Aarau
Naturfreundehaus Schafmatt

Sonntag, 5. Mai 2019

Was für ein Frühling!

Heute Morgen beim lichten des Schlafzimmerstoren, trifft einem der Schlag. Schnee auf 297 Meter über Meer! Nun ja, wir müssen ja nicht tun als hätten wir es nicht gewusst ;-). Trotzdem, Wanderschuhe an und ab nach Aarau. Oberhalb von Stüsslingen kommen wir bei dichtem Nebel beim Naturfreundehaus Schaffmatt an. Das Haus liegt wunderschön am Waldrand und ist ein Ausgangspunkt für viele schöne Wanderungen. Hier lässt sich an schönen Sonntagen auch bedient Essen und auch übernachten.

Ein Naturfreundehaus wie es sein sollte. Vor einer organisierten Führung in der daneben liegenden Sternwarte geniessen wir in der warmen Stube erst einmal einen Kaffee ohne Güggs. Die tolle Führung der Betreiber der Sternwarte Schafmatt mit ihren hochinteressanten Ausführungen über unseren Kosmos und Erklärungen ihrer Hightech Geräten hatten nicht nur mich begeistert. Und das genau im 50- Jahr Jubiläum der Mondlandung. Ich komme wieder, denn wegen dem Nebel und dem Schnee wurde das Dach besser geschlossen gehalten. Fast zu spät kommen wir zurück zum Mittagessen, Fragen hätten wir bis Morgen stellen können und Antworten dauern bei diesem Thema länger. Die Sektion Aarau hat sich nichts gescheut uns Würste vom Grill mit Salat, Bier und Wein zu servieren. Herzlichen Dank für die gute Bewirtung! Beim verabschieden zeigte sich doch noch etwas die Sonne und der rasch verdampfende Schnee hatte uns noch schöne Fotos präsentiert. Ein gelungener Anlass..... und ein Mitglied mehr bei den Sternefreunden.

Bilder und Text Jens Howoldt



Nicht nur die Blümchen waren geschockt heute Morgen.....



Erst mal ein Kaffee, ohne Güggs! Brigitta und Ursula



Schmuddel- Huddel Wetter....Hauptsache der Grill ist schon mal im Trockenen ;-)



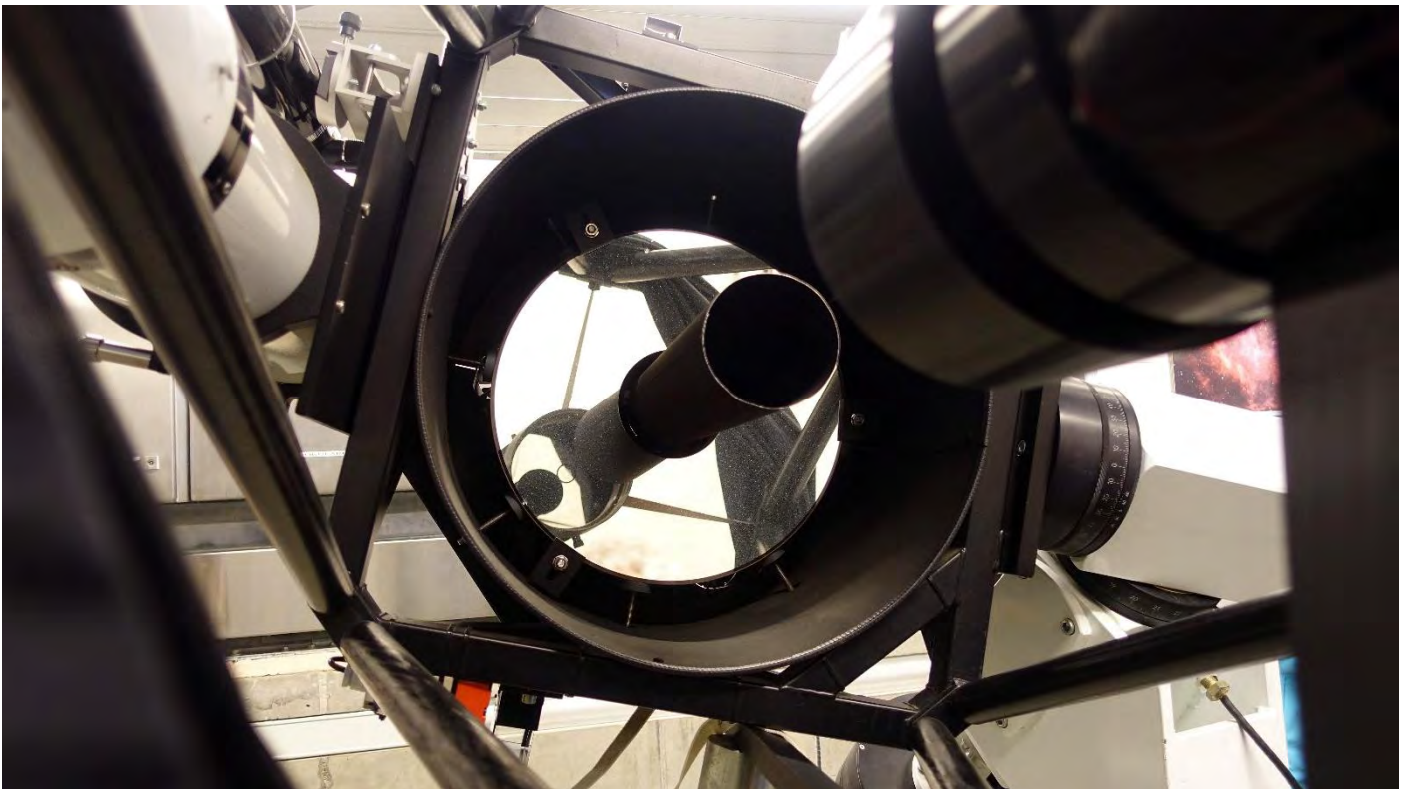
Die unkonventionelle Sternwarte Schafmatt mit vollständig zurückschiebbarem Dach



Fritz Maurer in seinem Element, einfach erklärt und auf jede Frage eine Antwort wissend



Ein Meteoriten Stück aus dem arabischen Raum in dem er niedergegangen ist. Alleine das ungewöhnliche Gewicht, zu leicht für Eisen zu schwer für Stein, lassen seltenes Material aus dem All nur erahnen.



Der 45cm Refraktor. Hiermit lassen sich, neben der Sternen und Planetenbeobachtungen, sogar nachgeführte Astrofotografien erarbeiten.



Aha, das Wetter klart auch, die Blümchen stehen wieder auf! Nun zum Z'Mittagessen.....



Das Co-Präsidium begrüsst die 35 Teilnehmer, Luzia Suda und Christian Kuhn



Voller Saal



Der Kuchen- Wächter! Sein Blick vor dem Mittagessen sagt alles..... Finger weg!



Doch noch etwas Sonne mit Blendfaktor ;-)



Tauwetter.....beim Nachhause gehen



Jetzt kann der Frühling kommen!

Bilder und Text Jens Howoldt